

TG Jahn: Das inklusive Fußballteam „Incredibles“ trainiert für die Teilnahme an den „Special Olympics“ in Berlin / Sparkassenstiftung und Lions Club unterstützen

Die Freude ist unglaublich groß

Gorxheimertal. Trainieren für einen ereignisreichen Sommer – das steht derzeit bei dem inklusiven Fußballteam der TG Jahn Trösel, den „Incredibles“, ganz oben an. Der Grund: Die Fußballmannschaft, in der Menschen mit Handicap gemeinsam mit Menschen ohne Handicap auf Torejagd gehen, nimmt an dem nationalen Wettbewerb „Special Olympics“ in Berlin teil, dem größten inklusiven Sportfest des Jahres. Dieses wird vom 19. bis 24. Juni in der Bundeshauptstadt ausgetragen.

Dass sich die Mannschaft um Abteilungsleiter und Trainer Marco Ginader mit Unterstützung des Trainerteams Michael Reichelt und Jürgen Möller auf ihre Fähigkeiten rund um das Runde, das ins Eckige soll, verlassen kann und auch den nötigen Teamgeist mitbringt, zeigte sie auf dem Kunstrasen des Sportplatzes in Trösel. Dass das Team sich aber auch auf die nötige finanzielle Unterstützung verlassen kann, das zeigte sich zur selben Zeit ein Stück weiter oben, vor dem Sportlerheim der TG Jahn. Dort trafen sich die Managerin der Sparkassenstiftung Starkenburg, Andrea Helm, und Stiftungsvorstandsmitglied Bruno Klemm zusammen mit den Vertretern des Lions Club Weinheim, dem zweiten Vize-Präsidenten Wilfried Botz und Schatzmeister Martin Haag, mit der TG-Jahn Vorsitzenden Silvia Möller.

Finanzielle Unterstützung

Sparkassenstiftung sowie Lions Club Weinheim leisten finanzielle Unterstützung, die dem Verein dabei hilft, die Kosten der Teilnahme an den „Special Olympics“ zu stemmen. Die Sparkassenstiftung übernimmt die Teilnahme- und die Startgebühr der „Incredibles“. Der Lions Club Weinheim bringt sich mit einer finanziellen Zuwendung ein und schafft damit die finanzielle



Die „Incredibles“, das inklusive Fußballteam der TG Jahn Trösel, freut sich auf einen ereignisreichen Sommer: Im Juni wird die Mannschaft an den „Special Olympics“ in Berlin teilnehmen. Finanzielle Unterstützung für die Teilnahme erhält das Fußballteam durch die Sparkassenstiftung Starkenburg und den Lions Club Weinheim.

BILD: FRITZ KOPETZKY

Voraussetzung, dass die insgesamt 23-köpfige Reisegruppe, bestehend aus Spielern, Trainern und Betreuern, an den „Special Olympics“ teilnehmen kann.

Einen neuen Satz Trikots sowie einen Zuschuss für die Reise gibts von der Targo Bank obendrein. Erik Bastuk, Mitarbeiter der Targo Bank und selbst Vater eines „Incredibles“-Spielers, überreichte den Trikotsatz. Somit sind die Fußballer aus dem Tal bestens aufgestellt für den nationalen Wettbewerb, an

dem an sechs Wettkampftagen über 4000 Athleten mit geistiger Behinderung in 20 Wettbewerben wie Fußball, Leichtathletik und Schwimmen antreten.

Dieses nationale Event bietet den Sportlern auch die Möglichkeit zur sportlichen Qualifikation, wie den Veranstaltern in Berlin einen Testlauf für die „World Games“. Schließlich wird eben dieses weltweit größte inklusive Sportereignis zum ersten Mal in Deutschland ausgetragen – im nächsten Jahr an gleicher Stelle.

Mehr als 7000 Sportler und bis zu 300 000 Zuschauer werden laut Website des Veranstalters „Special Olympics Deutschland“ (SOD) dann erwartet. Die SOD ist die deutsche Organisation der „Special Olympics“, der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Einen guten Grund haben nun die „Incredibles“ in der verbleibenden Zeit bis zum Turnier mit einer

Extraportion fleißigem Training an den eigenen Fähigkeiten zu feilen. Schließlich gilt es, diese in Berlin in die Waagschale zu werfen. Eine Möglichkeit, die auch dank der Unterstützung der Förderorganisationen zustande kommt.

Im Anschluss an das Training auf dem Sportplatz in Trösel wurde nach langer Pause wieder einmal zusammen gegrillt und die „Incredibles“ sowie die Sponsoren wurden von Seiten der TG Jahn Trösel eingeladen.